



Ein Schmiedrueder ist mit dabei: Felix Bühlmann, Roger Hofmann, Fabian Frei, Daniel Keller, Quirin Bohni und Hansjörg Steiner (v.l.). (Bild: zVg.)

Schöffland: Die GV Holzbau Schweiz Sektion Aargau fand im Cinema 8 statt

Schmiedrueder ist neu Holzbaumeister

Die 85. GV von Holzbau Schweiz Sektion Aargau war ganz grosses Kino. Im Cinema 8 in Schöffland durfte der Verbandspräsident rund 80 Mitglieder begrüßen. Nach dem offiziellen Teil wurden sie aus erster Hand über die aktuellen Themen der Holzbaubranche informiert.

(Eing.) Hansjörg Steiner, zusammen mit Felix Bühlmann, Co-Präsident von Holzbau Schweiz Sektion Aargau, führte gekonnt durch die Generalversammlung, welche erstmals in einem Kinosaal stattfand. Die Mitglieder nahmen in den bequemen Kinosesseln des

Cinema 8 in Schöffland Platz und konnten die GV von dort aus genießen. Hansjörg Steiner ging nicht detailliert auf den Jahresbericht ein, den alle Mitglieder bereits mit der Einladung erhalten hatten. Stattdessen beleuchtete er die aktuelle Situation der Schweizer Holzbaubranche: «Die Bauwirtschaft ist die treibende Kraft hinter der Schweizer Wirtschaft. Doch die Hochkonjunktur im Wohnungsbau neigt sich langsam dem Ende zu. Dank des grossen Modernisierungsbedarfs bietet sich für unsere Branche eine grosse Chance. Bauen mit Holz war noch nie so populär. Dies sieht man daran, dass wir in den letzten zehn Jahren 5000 neue Stellen geschaffen haben.» Die

Versammlung genehmigte den von Pascal Johner, Geschäftsführer, präsentierte Jahresabschluss genauso einstimmig wie das Budget 2015.

Ehrungen und Nachwuchsförderung

Paul Treier wurde zum Freimitglied und Heinz Wilk zum Ehrenmitglied gewählt. Beide hatten sich während Jahren im Verband für den Holzbau stark engagiert. Felix Bühlmann stellte mit grossem Stolz die vier frisch gebackenen Holzbaumeister vor, die soeben diese anspruchsvolle Weiterbildung abgeschlossen hatten: Quirin Bohni, Murgenthal, Fabian Frei, Leibstadt, Roger Hofmann, Schmiedrued, und

Daniel Keller, Niederrohrdorf. Aus der Verbandskasse erhielten sie einen namhaften Ausbildungsbeitrag.

Verbandsreise und Berichte aus den Ressorts

Die nächste Verbands- und Weiterbildungsreise führt im September in die Region Vorarlberg und Bodensee. Dabei werden die Teilnehmer zwei interessante Firmen besichtigen.

Seit August 2014 befindet sich der erste Jahrgang in Ausbildung, der eine vierjährige Lehre zum Zimmermann EFZ absolviert. Die verlängerte Lehrzeit hat mit den gestiegenen Anforderungen an diesen spannenden Beruf zu tun. Dass die Ausbildung attraktiv ist, zeigt sich unter anderem daran, dass die Platzverhältnisse der ÜKWerkstatt in Lenzburg eng geworden sind. Das Qualifikations-Verfahren für die Abschlussprüfung 2015 hat bereits begonnen. Die LAP-Feier findet im Juli statt.

In einer Konsultativabstimmung lehnte die Versammlung die vom Schweizerischen Verband vorgeschlagene Alterslösung ab. Stattdessen wird ein besseres Altersmanagement befürwortet, welches jeder Betrieb individuell planen und umsetzen soll.

Der Zimmermannberuf soll in Zukunft noch attraktiver werden. Besonders die Fluktuation der über dreissigjährigen Mitarbeiter soll durch wirkungsvolle Massnahmen eingedämmt werden.

Holzbau und Politik

In ihren Gastreferaten wiesen Thomas Burgherr, Grossrat, und Sylvia Flückiger, Nationalrätin, darauf hin, wie wichtig es ist, dass möglichst viele Unternehmer in der Politik tätig sind, um die Interessen der Unternehmen zu vertreten. Flückiger und Burgherr sind beide beruflich in der Holzbranche tätig und engagieren sich seit Jahren für diese wichtige Branche.